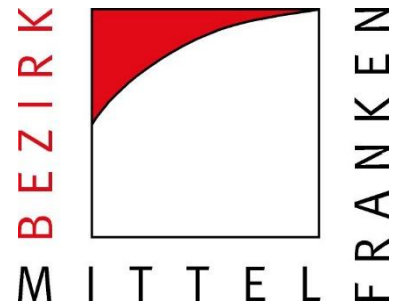


Newsletter

der Bezirksheimatpflege
und des Kulturreferats

April 2021



Wanderausstellung „Limes-Express“

Unsere aktuelle Wanderausstellung „Limes-Express“ macht derzeit Station im „Fundreich Thalmässing“. Wir wissen zwar nicht, wann das Museum seine Pforten wieder öffnen kann, bleiben aber optimistisch und hoffen, dass der ein oder andere bis Juni 2021 die Gelegenheit bekommt, Dauer- und Sonderausstellung zu besichtigen. Die aktuellen Öffnungszeiten des Museums finden Sie unter www.landratsamt-roth.de/fundreich-thalmaessing.



Wenn auch Sie unsere Wanderausstellung in Ihren Räumen zeigen möchten: ab Herbst 2021 sind noch Termine frei. Anfragen und Buchungen unter Tel. 0981/4664-50 003 oder per Mail an bezirksheimatpflege@bezirk-mittelfranken.de.

Hier kann auch noch unsere Wanderausstellung „Essen in Franken“ gebucht werden.

Öffnungszeiten der Museen

- Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim
- Jüdisches Museum Franken
- Haus Fränkischer Geschichte und Klöppelmuseum Abenberg

Abhängig von der Entwicklung der Inzidenzwerte in den verschiedenen Landkreisen und Städten haben unsere Museen für Sie geöffnet. Informationen über die jeweils aktuelle Situation und Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.freilandmuseum.de  **Fränkisches
Freilandmuseum**
Bad Windsheim

www.juedisches-museum.org



www.museen-abenberg.de  **MUSEEN BURG ABENBERG**

Online-Vortrag am 21. April 2021, 18 Uhr

„Seuchen in der Antike. Ereignis und Geschichte“

Epidemien und Pandemien sind regelmäßige Geschehnisse und in der geschichtlichen Überlieferung seit ihren ersten Anfängen in der Antike nachweisbar. Die Seuchengeschichte hat es jedoch nicht mit dem Ereignis selbst, sondern stets mit historischen Quellen, also Mitteilungen über das Krankheitsgeschehen, zu tun. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Methoden der Seuchengeschichte und betrachtet exemplarisch die sog. „Justinianische Pest“ des 6. Jahrhunderts, die nachhaltige Transformationsprozesse am Ende der Antike bewirkte.

Referent: Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin / Universität Erlangen-Nürnberg

Die Veranstaltung kann als Fortbildungsveranstaltung für Limescicerones angerechnet werden.

Wir bitten um Anmeldung unter:

Bezirk Mittelfranken, Limesfachberatung
Andrea May M.A., Tel.: 0981/4664-50 003
limesfachberatung@bezirk-mittelfranken.de

Der Zugangslink wird Ihnen vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.



Neuer Starttermin 2021



fränkischer
sommer

Die Planungen für die Saison 2021 waren bereits im vergangenen September vollendet, da hat uns Corona einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch der *fränkische sommer* 2021 wird stattfinden! Wir haben das Festival verschoben. Unsere bisher geplante große Eröffnung wird nun als Finale im September stattfinden.

Starttermin: **02.07.2021.**

Finale der Saison 2021: **18.09. und 19.09.2021.**

Das Programm 2021 finden Sie auf unserer Website www.fraenkischer-sommer.de, oder Sie erhalten es als Druckerzeugnis ab ca. Mitte Mai unter Tel. 0981/4664-50 005 oder per Mail an info@fraenkischer-sommer.de.

Neue Veröffentlichungen

Denkmalpflege in Mittelfranken 2020

Alle Objekte, die prämiert wurden, sind im Begleitband zur Denkmalprämierung 2020 ausführlich beschrieben und mit Farbbildern dargestellt, teilweise auch mit Abbildungen zum Vorzustand.

Das Buch ist für 15,00 € (zzgl. Versandkosten) erhältlich beim Bezirk Mittelfranken. Bestellungen unter Tel. 0981/4664-50 002 oder per Mail an bezirksheimatpflege@bezirk-mittelfranken.de.

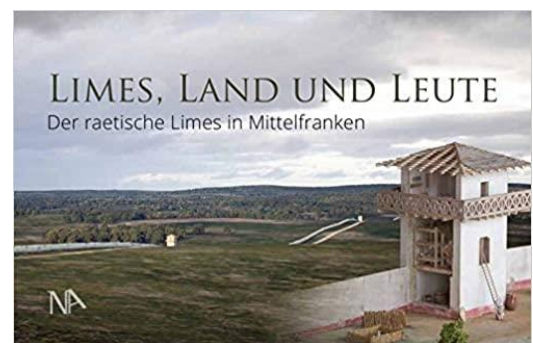


Limes. Land und Leute

Mit knapp 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-Raetische Limes das längste Bodendenkmal Europas. Der mittelfränkische Limes hat eine Länge von ca. 70 km. In der Publikation erhält der Leser Einblicke in das zivile und militärische Leben sowie die Forschungen am Welterbe Raetischer Limes in Mittelfranken. Das handliche Buch versteht sich auch als Reiseführer, der gezielt an sehenswerte, wichtige Stellen entlang des Raetischen Limes in Mittelfranken leitet.

Neben allgemeinen Informationen bietet der Kulturführer Erläuterungen zu den einzelnen Kastellstandorten – Einladungen zum Besuch der jeweiligen Museen inbegriffen.

Erhältlich ab Mai 2021 für 12,00 Euro beim Bezirk Mittelfranken, Tel. 0981/4664-50 002, im Limeseum im Römerpark Ruffenhofen, Tel. 09854/9799242, oder im Buchhandel.



Kochbuch „Essen in Franken“

Im Jahr 2018 war der Bezirk Mittelfranken mit der Organisation des Tags der Franken an der Reihe. Passend zu unserem Thema „Essen in Franken“ haben wir die Franken nach ihren Lieblingsgerichten gefragt und die besten Einsendungen in einem Kochbuch zusammengefasst. Dieses kann beim Bezirk Mittelfranken unter Tel. 0981/4664-50 002 oder per Mail an bezirksheimatpflege@bezirk-mittelfranken.de zum Preis von 5,00 Euro (zzgl. Versandkosten) bestellt werden.



Den Tag der Franken richten die drei fränkischen Bezirke seit 2006 im jährlichen Wechsel aus. Pandemiebedingt musste die Feier 2020 leider ausfallen, und auch 2021 wird die Veranstaltung nochmals um ein Jahr verschoben. Dadurch wird der Tag der Franken erst im Jahr 2023 wieder in Mittelfranken stattfinden.

Populärmusikberatung

Unsere Populärmusikberatung fungiert als zentrale Anlauf- und Kommunikationsstelle zur Vermittlung von z.B. Kontakten, Auftrittsmöglichkeiten oder Bands innerhalb (und außerhalb) der mittelfränkischen Musikszene. Kostenfreie fachliche Beratung zu Fragen aller Art (Auftritten, GEMA, KSK, Streaming usw.) und unterstützende Begleitung von Musikerinnen und Musikern, Veranstalterinnen und Veranstaltern und all denen, die es noch werden wollen.



Informationen über die Angebote, wie z.B. „Pop! Basics – Zusammenhänge in der Musikwirtschaft“, das wöchentliche „5-Minuten-Terminchen“ oder die Unterstützung der Musikszene durch das „Lockdown-Lotto“ gibt es unter www.pop-rot-weiss.de.

Kontakt:

Populärmusikberatung des Bezirks Mittelfranken, Asbacher Weg 3, 90547 Stein,
Tel. 0981/4664-50 008 oder 0151/400 385 70

Online-Fortbildungstagung am 5. Mai 2021, 12.30 Uhr

"Wertebildung im Netz – Wertebildung durch und mit Medien"

Veranstaltet von der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken in Zusammenarbeit mit dem Jugendmedienzentrum Connect, Fürth.

Die Tagung dient der fachlichen Auseinandersetzung und dem gegenseitigen Austausch von Kolleginnen und Kollegen zur Arbeit mit Medien in der pädagogischen Praxis.

Im Vordergrund steht dieses Jahr die Frage, welche Rolle Medien als zentrale Orientierungs- und Informationsquelle für Kinder und Jugendliche spielen.

Teilnahmegebühr: kostenlos

Weitere Infos unter medienfachberatung-mfr.de
Anmeldung Online: anmelden.medienfachberatung-mfr.de
E-Mail: auburger@parabol.de
Tel.: 0911/810 26 30.



Medienfachberatung
für den Bezirk Mittelfranken

Einreichungsfrist endet am 30. April 2021

Alle mittelfränkischen Bürgerinnen und Bürger können momentan wieder Vorschläge für den Wolfram-von-Eschenbach-Preis einreichen. Den renommierten Kulturpreis verleiht der Bezirk Mittelfranken seit 1980 an durch Geburt, Leben oder Werk mit Franken verbundene Persönlichkeiten in Anerkennung ihres bedeutsamen künstlerischen Schaffens. Die Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus allen Bereichen der fränkischen Kultur - bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur und Wissenschaft. Der Hauptpreis ist mit 15.000 Euro dotiert, die drei Förderpreise mit je 5000 Euro. Vorschläge können noch bis zum 30. April 2021 mit einer ausführlichen Begründung und Würdigung sowie Unterlagen über das künstlerische Schaffen beim Kulturreferat des Bezirks Mittelfranken, Danziger Straße 5, 91522 Ansbach, eingereicht werden. Eigenbewerbungen sind nicht vorgesehen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0981/4664-51 105.

Personalien

Neuer Kreisheimatpfleger im westlichen Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim ist Georg Schöck aus Uffenheim. Er folgt damit auf Helga Baritsch-Schmitt, die ihr Amt niedergelegt hatte.

Neuer Bezirksheimatpfleger für den Bezirk Schwaben ist Christoph Lang M.A.. Er tritt die Nachfolge für Dr. Peter Fassl an, der Ende 2020 in den Ruhestand wechselte.

Auch an der Spitze des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. in München gab es einen Wechsel. Der neue Vorsitzende Dr. Olaf Heinrich, der auch Bezirkstagspräsident von Niederbayern ist, hat das Amt von Johann Böhm, Landtagspräsident a.D., übernommen.

Wir begrüßen die neuen Amtsinhaber und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Bezirksheimatpflege und das Kulturreferat des Bezirks Mittelfranken wünschen

